



Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0021-RD 3/2016

Wien, am 8. März 2016

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 08.02.2016, Nr. 8013/J, betreffend Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen vom 08.02.2016, Nr. 8013/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Die Arbeitszeiten werden einheitlich und zentral seit 1.1.2014 im PM-SAP (ESS) erfasst.

Zu den Fragen 7 bis 9:


Betreffend die Höhe der Personalkosten wird auf den Bundesvoranschlag 2015 verwiesen. Es fielen 17.846 Überstunden an, die Kosten dafür betragen € 555.342,29.

Zu den Fragen 10 und 11:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kabinetts beziehen Fix-Gehälter, durch die alle zeitlichen Mehrleistungen abgegolten sind. Daher werden keine Gesamtkosten der Überstunden für den angefragten Personenkreis abgegolten.

Der Bundesminister



	Unterzeichner <sup>7323/AB, XXV. GP. Anfragebeantwortung</sup> Seriennummer 9544998049, CN=BMLFUW, O=BMLFUW / Lebensministerium, C=AT
	Datum/Zeit 2016-03-09T10:07:44+01:00
	Aussteller-Zertifikat CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate- light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr. 1721017
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur</a>